

Vorzustehen H. Ritter!

Verzeihen Sie mich gütigst, das ich mir die Freiheit nehme,  
 eine grosse Bitte an Sie zu haben; ich habe Egre Ihnen  
 zu zeigen, das ich J. Blank Maler aus Braunschweig zeiffe  
 - das ich Laubstümm bin, daher seyn Sie so gütig und  
 erfüllen Sie meine Bitte gütigst. nemlich ich wünsche diesen  
 Brief an Gräfin Kielmausegge geborn von Schönberg  
 zu schicken. Seyn Sie so gütig - nehmen Sie den Brief  
 an sie mit. Das Postporte ist mir zuthener, das kann  
 ich nicht bezahlen. Ich weiss zwar nicht, was sie kostet, aber  
 bestimmt in Rom. Ihr Name ist weltberühmt, dasen  
 hoffe ich, das Sie wohlgetraut Ritter glündlich sich mühen  
 die Gräfin auszufinden. Ob sie die nicht böse über meine  
 Unhoffentlichkeit. Ich hab eine grosse Bitte an die Gräfin,  
 zeulfe meine Schützenin ist und mich unterstützen,  
 da ich arm bin. Wenn Sie die Gräfin in Rom  
 nicht finden, seyn Sie so gütigst und werfen Sie  
 den Brief ins Feuer. Vergeben Sie mir

Ihrer

Der hochachtungsvollen  
 J. Blank.